

Tagesordnung

- 1** **Mitteilungen**
a) **des Stadtverordnetenvorstehers**
b) **des Magistrats**
- 2** **Integriertes Kommunales Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt
Münzenberg – Präsentation des Beratungsbüros/Informationen über
bisherige Aktivitäten**

Teil A – ohne Beratung

- 3** **Bau eines Kunstrasenplatzes in der Stadt Münzenberg**
a) **Bericht des Haupt- und Finanzausschusses**
b) **Beschlussfassung gem. §51 a) HGO**
- 4** **Straßenausbau Schulstraße von der Mittelstraße bis zur Fahrgasse im
Stadtteil Gambach unter Beteiligung des Ortsbeirates Gambach**
a) **Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung**
b) **Beschlussfassung**
- 5** **Fortschreibung der Forsteinrichtung des Stadtwaldes Münzenberg vom
01.01.2020 bis 31.12.2030**
a) **Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung**
b) **Beschlussfassung**
- 6** **Interkommunale Zusammenarbeit, Prüfung der Möglichkeiten für eine
engere Zusammenarbeit der Gemeinde Rockenberg mit der Stadt
Münzenberg**
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie
a) **Bericht des Haupt- und Finanzausschusses**
b) **Beschlussfassung**
- 7** **Änderung der Satzung über die Straßenbeiträge**
a) **Bericht des Magistrats**
b) **Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss**

Teil B – mit Beratung

- 8** **Kindergartengebühren während der Nutzungsbeschränkungen durch
Corona**
a) **Bericht des Magistrats**
b) **Beratung und Beschlussfassung**

- 9 Antrag der CDU Fraktion vom 14.05.2020 zu den außergewöhnlich hohen Belastungen der Bürger der Stadt Münzenberg bei der Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeitragssatzung**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 10 Antrag der CDU Fraktion vom 14.05.2020 zur gerechteren Lösung für die Anlieger von klassifizierten Straßen bei der Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeitragssatzung**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 11 Antrag der CDU Fraktion vom 14.05.2020 zur gerechteren Lösung für die Anlieger von Kreis- und Landesstraßen bei der Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeitragssatzung**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 12 Antrag der FWG-Fraktion vom 06.08.2020 zum Beitritt der Stadt Münzenberg zur Charta "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen"**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 13 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2020 zur Gegenüberstellung der alten und neuen Konzepte der Kindertagesstätten in der Stadt Münzenberg**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 14 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2020 zur Sicherung der Schulstandorte in der Stadt Münzenberg**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 15 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2020 zur Schaffung eines Verkehrskonzeptes für den Bellersheimer Weg im Stadtteil Münzenberg**
a) Bericht des Magistrats
b) Beratung und Beschlussfassung
- 16 Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.05.2020 zur Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeitragssatzung**
a) Bericht des Magistrats
- 17 Anfrage der FWG-Fraktion vom 06.08.2020 zur Erschließung der noch nicht mit Gas erschlossenen Stadtteile von Münzenberg**
a) Bericht des Magistrats
- 18 Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.08.2020 zur Wasserkapazität der Münzenberger Brunnen**
a) Bericht des Magistrats

- 19** **Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.08.2020 zum Sachstand des Anbaus an die Kindertagesstätte „Kinderbrücke“**
 a) Bericht des Magistrats
- 20** **Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.08.2020 zum Sachstand der Gutachten für das Bürgerhaus Gambach**
 a) Bericht des Magistrats

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
 Erster Stadtrat Alexander Heise
 Stadtrat Karl Heinz Alles
 Stadtrat Carsten Bolz
 Stadtrat Klaus Ohly
 Stadträtin Cornelia Scheurich
 Stadtrat Hagen Vetter
 Stadtrat Norbert Schwab

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried	„e“	10 Haas, Rudolf	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk		11 Herrmann, Markus	21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas	„e“	12 Hüttl, Peter	22 Schaback, Armin
04 Kaiser, Stefan		13 Laspoulas, Haris	23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang		14 Metzger, Horst	„e“
06 Müller, Gerold		15 Müller, Matthias	„e“
07 Reuhl, Kurt		16 Müller, Thomas	
08 Schepp, Thorsten		17 Prockl, Harry	
09 Wendel, Ina	„e“	18 Tschertner, Manfred	
		19 Vetter, Sabine	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“)

Zu TOP 2: Frau Soboth/ Team 360°

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Schriftführerin: Dorothee Weckmann

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur Tagesordnung:

Von Seiten der CDU-Fraktion werden die Anträge unter TOP 9-11 sowie die Anfrage unter TOP 16 zum Thema Straßenbeitragssatzung zurückgezogen. Grundlage hierfür ist die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes über die fehlende Rechtsgrundlage. Die CDU-Fraktion beantragt weiterhin die Verlegung von TOP 4 in Teil B der Tagesordnung mit Beratung.

Zu TOP 1a):

CDU-Stadtverordneter Eiser bemängelt die fehlende Kommunikation über die Terminierung der Bürgerversammlungen zum Thema Straßenbeitragssatzung und verlässt für die Verlesung der Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers den Sitzungsraum.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner lädt zu den Bürgerversammlungen zum Thema „Straßenbeitragssatzung“ am 28./29.08.2020 in das Bürgerhaus Gambach ein.
Am 04.09.2020 um 17:00 Uhr findet eine Ortsbegehung des Ortsbeirats Gambach statt.
Frau Stefanie Peter, Herrn Gerhard Reif sowie Bürgermeister a.D. Hans-Jürgen Zeiß wird im Namen der Stadtverordnetenversammlung zu den runden Geburtstagen gratuliert.

Zu TOP 1b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

TOP 2):

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer begrüßt Frau Soboth vom Beratungsbüro Team 360°. Frau Soboth erläutert anhand einer Präsentation die bisherigen Aktivitäten der IKEK Steuerungsgruppe sowie den Prozess der Konzepterstellung.
Auf Nachfragen aus der Versammlung gibt Frau Soboth u.a. folgende Ergänzungen: die aktuell erarbeiteten Fördergebiete werden final von der Stadtverordnetenversammlung festgelegt. Nach der Festlegung der Projektschwerpunkte und Erarbeitung einer Strategie werden die Ausarbeitungen bis zum Jahresende- sofern keine Corona-bedingten Unterbrechungen auftreten- abgeschlossen sein. Die festgelegten Projekte sind als fortwährende Betrachtungen- auch für noch kommende Förderprogramme zu sehen.

Stadtverordneter Stefan Kaiser verlässt wegen Widerstreits der Interessen den Sitzungssaal.
20:48 Uhr

Top 3a:

Der Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses, der nach §51a HGO als „Notparlament“, getagt hatte, zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände im Stt. Gambach wird verlesen:

Beschlussvorschlag:

„Wenn in der Stadt Münzenberg ein Kunstrasenplatz gebaut wird, soll dies auf dem Gambacher Sportgelände (derzeitiger Hartplatz) erfolgen. Der FC Gambach, als Antragsteller, sowie der Traiser FC und der TFC Ober-Hörgern werden beauftragt, alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Ergänzend hierzu sollen schon heute Bemühungen zur Sponsorenfindung angestrengt werden. Im Rahmen der Bearbeitung des Förderantrages soll auch ein Nutzungskonzept erstellt werden, der die Lösung des Duschproblems aufzeigt und auch die zukünftige Pflege des Kunstrasenplatzes klärt.“

Top 3b:

Nach kurzer Diskussion wird der Beschlussvorschlag, bei **einer Enthaltung** angenommen.

Stadtverordneter Stefan Kaiser nimmt wieder am weiteren Sitzungsverlauf teil. / 20:51 Uhr

NEU Top 4 (alt Top 5):

Der Ausschussvorsitzende für Bauen, Ökologie und Planung Dirk Eiser verliest die Niederschrift zur Sitzung am 18.08.2020. Danach stellt Herr Richter von der Center-Forst GmbH eingehend die wesentlichen Inhalte des erstellten Gutachtens zur Fortschreibung der Forsteinrichtung für den Zeitraum von 2020 bis 2030 vor.

Beschlussvorschlag:

Das Gutachten zur Fortschreibung der Forsteinrichtung wird zur Annahme empfohlen.

TOP 4b)

Dem wird nach kurzer Aussprache **einstimmig** zugestimmt.

NEU TOP 5 (alt TOP 6):

Als stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses informiert Gerold Müller die Versammlung über die Ausarbeitung der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rockenberg seitens Herrn Wecker von EKOM21 in der Ausschusssitzung vom 18.08.2020. Herr Wecker erläutert dem Ausschuss anhand der beigefügten Präsentation die verschiedenen Schritte zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie, die für die Stadt kostenneutral ist, da diese vom Land Hessen gefördert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt alle Maßnahmen zur Prüfung und Umsetzung einer Zusammenarbeit abzuwägen, ein Gutachten zu den Inhalten, Aufgaben und Möglichkeiten der engeren Kooperation in Auftrag zu geben und zeitgleich beim Land Hessen die entsprechenden Fördermittel zu beantragen.

TOP 5b)

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

NEU TOP 6 (alt TOP 7):

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer gibt Erläuterung seitens des Magistrats zur geplanten Änderung der Straßenbeitragsatzung. Weiterhin lädt sie zu den Bürgerversammlungen am 27./28. August 2020 in das Bürgerhaus Gambach ein.

Dort wird die Firma Kommunal Consult Becker GmbH ihre Ausarbeitungen und Berechnungen den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Zur weiteren Beratung Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

TOP 6b)

Nach kurzer Diskussion wird die Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen**.

Fraktionsvorsitzender der CDU Müller merkt hierzu an, dass künftig längere Ladungsfristen beachtet werden sollen – gerade im Hinblick auf die vorangegangenen Sommerferien und das wichtige Thema.

NEU TOP 7 (alt TOP 4):

Dirk Eiser als Vorsitzender des Ausschusses Bauen, Ökologie und Planung verliest das Protokoll zur Sitzung am 18.08.2020 und bemängelt die fehlende Information des Ausschusses über die im Vorfeld der Sitzung durchgeführte Anliegerversammlung für den Ausbau der Schulstraße im Ortsteil Gambach. Auch CDU-Fraktionsvorsitzender Gerold Müller merkt an, dass bei solch wichtigen Themen die Kenntnis der Parlamentarier über diese Termine nicht nur über die Presse mitzuteilen ist.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Sachlage. Aus der Diskussion zeigt sich die grundsätzliche Zustimmung zu den vorgeschlagenen Lösungen des Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbaues. Nur zum Bereich der Verkehrsberuhigung durch den vorgeschlagenen Poller wurde ein eingehender Meinungs austausch vorgenommen. Der Ortsbeirat bekräftigt seine Forderung, die Durchfahrtsverbotsbeschilderung notfalls durch bauliche Beschränkungen durchzusetzen. Von Seiten der CDU-Fraktion wird ein automatischer Poller abgelehnt. Abschließend wird einvernehmlich vereinbart, dass die Angelegenheit im Ausschuss verbleiben soll. Der Magistrat soll zusammen mit dem Ing.-Büro alternative bauliche Maßnahmen zur Verhinderung der Durchfahrt von Pkw' s entwickeln und Vorschläge vorlegen. Diese Vorschläge werden auch dem Ortsbeirat Gambach vorgelegt. Dies wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Zur weiteren Beratung verbleibt der Vorgang im Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung.

TOP 7b)

Nach eingehender Diskussion wird der Beschlussvorschlag, **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 8:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer erläutert die Vorlage des Magistrats zur Gebührenerhebung der Kita-Beiträge während der Nutzungsbeschränkungen durch die Corona- Pandemie. Demzufolge sollen die Kindergarten-Betreuungsgebühren in der Zeit vom 01.04.- 31.05.2020 nicht erhoben werden, dies gilt auch in der Zeit vom 01.06.2020 – 25.07.2020, sofern die Kinder vorübergehend von der Betreuung abgemeldet wurden.

Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung werden die genutzten Betreuungsmodule satzungsgemäß in Rechnung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Soweit die Kinderbetreuung wegen des Betretungsverbot nach der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus einschließlich der jeweiligen Anpassungsverordnungen nicht in Anspruch genommen werden konnte und/oder auf den Anspruch auf Notbetreuung aufgrund der Ausnahmen vom Betretungsverbot verzichtet wurde, wird für die Zeit vom 01.04.2020 bis 31.05.2020 die satzungsmäßigen Beiträge nach § 12 und 13. der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kinderbetreuung der Stadt Münzenberg nicht erhoben. Das gilt auch für Fälle, die in der Zeit vom 01.06.2020 bis 25.07.2020 vorübergehend die Kinderbetreuung abgemeldet hatten. Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung wird der Kostenbeitrag für die genutzten Betreuungsmodule gemäß der Satzung erhoben

TOP 8b)

Nach kurzer Aussprache wird der Beschlussvorschlag **einstimmig** angenommen.

Das Parlament soll zeitnah informiert werden, wie die Negativ-Zahlen haushaltstechnisch zu Buche schlagen

NEU TOP 9 (alt TOP 12):

FWG-Fraktionsvorsitzender Berg verliert den Antrag zum Beitritt der Stadt Münzenberg zur Charta „Hessen aktiv: Die Klima- Kommunen“ und gibt nähere Erläuterungen.

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer begrüßt den Antrag prinzipiell, stellt aber gleichzeitig fest, dass die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges zeitintensiv ist und die Gefahr besteht, dass die Verwaltung über Gebühr beansprucht wird. Sie schlägt vor, die kostenfreie Beratung in Anspruch zu nehmen und den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung zu überweisen.

Fraktionsvorsitzender Gerold Müller teilt diese Auffassung und verweist auf die bereits jetzt schon zahlreich umgesetzten energetischen Maßnahmen in der Stadt Münzenberg.

SPD-Fraktionsvorsitzender Markus Herrmann kann dem Vorhaben ebenfalls folgen- er beantragt weiterhin die Prüfung, ob mehrere Förderungen hierbei kombiniert werden können.

Beschlussvorschlag:

Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung zur weiteren Beratung.

TOP 9b)

Der Vorschlag wird **einstimmig bei einer Gegenstimme** beschlossen.

NEU TOP 10 (alt TOP 13):

SPD- Fraktionsvorsitzender Markus Herrmann verliert den Antrag betreffend der Überarbeitung der Kindergartenkonzepte.

Beschlussvorschlag:

Die überarbeiteten Konzepte der drei Münzenberger Kindertagesstätten werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für soziale und kulturelle Angelegenheiten vorgestellt. Dabei wird insbesondere auf die Veränderungen gegenüber den alten Konzepten eingegangen.

TOP 10b)

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen und in den Ausschuss für Soziale und Kulturelle Angelegenheiten überwiesen.

NEU TOP 11 (alt TOP 14)

Der Antrag der CDU-Fraktion zum Erhalt der Schulstandorte in der Stadt Münzenberg wird verlesen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg setzt sich das Ziel, beide Schulstandorte der Johanniterschule Münzenberg-Gambach zu erhalten. Der Magistrat wird beauftragt, in Kooperation mit allen beteiligten Stellen ein Konzept zur Unterstützung der örtlichen Schule zu erstellen, interne Ressourcen zu prüfen und ggfs. benötigte Finanzmittel im Haushalt einzuplanen.

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer teilt im Namen des Magistrats diesen Antrag - allerdings verweist sie auf die Entscheidungshoheit des Wetteraukreises als Schulträger. Auch auf die Zusammenstellung der Klassen, beispielsweise dass Ober-Hörgerner Kinder der Schule im Stadtteil Münzenberg zugewiesen werden, habe man keinen Einfluss.

FWG-Fraktionsvorsitzender Berg teilt mit, dass ihm seitens des Wetteraukreises die Sicherstellung beider Schulstandorte zugesichert wurden. Er beantragt weiterhin die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten.

SPD-Fraktionsvorsitzender Markus Herrmann weist weiter daraufhin, dass nun alle Parteien und insbesondere der Magistrat gefragt sind, gemeinsam mit der Schule an dem so wichtigen Thema der Sicherung des Schulstandortes zu arbeiten und es konsequent weiterverfolgen.

TOP 11b)

Der Antrag der FWG-Fraktion zur Überweisung in den Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten wird mit **3- Ja und 14- Nein- Stimmen** abgelehnt

Der Antrag der SPD- Fraktion zur Evaluierung des Schulentwicklungsplanes und der Vernetzung der städtischen Jugendpflege, der Kita- Sozialarbeit mit der Schulsozialarbeit wird bei **14- Ja Stimmen und 3- Nein Stimmen** angenommen

Neu TOP 12 (alt TOP 15)

Gerold Müller verliest den Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Bellersheimer Weg im Ortsteil Münzenberg.

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer erläutert dazu, dass bereits im letzten November Gespräche mit der Schule und dem Elternbeirat zur Einrichtung einer Hol- und Bring Zone geführt wurden - allerdings konnte keine Einigung erzielt werden. Es wird in naher Zukunft eine Verkehrsschau stattfinden, bei der auch dieser Bereich auf der Tagesordnung steht - hier erhofft man sich durch die Fachleute nähere Erkenntnisse.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgermeisterin als örtliche Ordnungsbehörde und der Magistrat werden von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg beauftragt, ein Verkehrskonzept für den Bellersheimer Weg im Stadtteil Münzenberg zu erstellen, vorzustellen und umzusetzen. Dies soll in Absprache mit den beteiligten Behörden, der Schulleitung, der örtlichen Feuerwehr, der Verkehrswacht Wetterau sowie den Elternbeiräten der Johanniterschule am Schulstandort Münzenberg sowie den Elternbeiräten der „Kindertagesstätte Am Steinberg“ erfolgen.

Haris Laspoulas legt für die SPD-Fraktion eine Ergänzung zum Antrag der CDU vor.

„Bei der Konzeptionierung sollte auch die Nutzung von städtischen Flächen berücksichtigt werden. Bisherige Absperrungen sind bis zur Realisierung des Konzeptes sofort aufzuheben. Der Ortsbeirat des Stadtteils Münzenberg ist mit einzubeziehen.“ Das Verkehrskonzept soll bis zum 31.12.2020 realisiert werden.

Darüber hinaus ist der Betreuungsverein Burgkinder eV. mit einzubeziehen.

Die Bürgermeisterin wird in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand der Konzeptionierung berichten- ggf. kann über eine Aufschiebung des Erstellungstermins über den 31.12.2020 hinaus beraten werden.

Zur näheren Abstimmung und Beratung in den Fraktionen erfolgt eine 5minütige
Sitzungsunterbrechung (22:04 – 22:09 Uhr)

TOP 12b)

Der Antrag der CDU zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wird mit dem Ergänzungsantrag durch die SPD-Fraktion **einstimmig bei einer Enthaltung** angenommen.

NEU TOP 13 (alt TOP 17)

Die Anfragen der FWG-Fraktion zur Erschließung mit Gasversorgung werden von der Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer wie folgt beantwortet:

1. Mit welchen Energieversorgern wurden bereits Gespräche geführt?
 - Nachfragen erfolgten bei den regionalen Energieversorgern EVB und Oberhessengas.
2. Gibt es bereits Antworten oder Pläne zu unserer Anfrage und falls ja, wie lauten diese?
 - Beide Unternehmen haben auf Anfrage mitgeteilt, dass derzeit in keinem Gebiet Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt werden. In den kleinen Münzenberger Stadtteilen kommt dazu, dass dort keinerlei Großverbraucher sind, die einzelne mögliche Privatinteressenten bei deren Wunsch, Gebäude mit Gas zu heizen, unterstützen könnten.
3. Wenn nein, wie ist die weitere Vorgehensweise des Magistrats?
 - ...
4. Wann ist mit einem endgültigen Ergebnis zu rechnen?
 - Bis auf Weiteres ist dieses o.g. Ergebnis endgültig. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass derzeit die Erweiterung der Gasversorgung für die Energieversorger unwirtschaftlich ist.

NEU TOP 14 (alt TOP 18)

Auf die Anfragen der SPD-Fraktion zur Wasserkapazität der Münzenberger Brunnen gibt die Bürgermeisterin folgende Informationen:

1. Wie sieht die Situation der Münzenberger Brunnen aus?
 - Aktuell wurde (wie auch in der Pressemitteilung geschrieben) ein niedriger Pegelstand erreicht, so dass in dieser ersten Eskalationsstufe die Bevölkerung gebeten wird, keine Massenverbräuche zu tätigen (Rasen sprengen, Pool- Befüllungen). In der nächsten Stufe würden diese Tätigkeiten untersagt und, bei Verstößen ggf. geahndet werden.
2. Haben wir auch hier Probleme, dass wir an Kapazitätsgrenzen kommen? Bitte beantworten Sie die Fragen zu jedem der Brunnen einzeln.
 - Trais: Der Brunnen ist mäßig ergiebig, die Fördermenge musste daher reduziert werden. Bei normalem Verbrauch ist die Kapazität des Brunnens völlig ausreichend. Bei zu großen Verbrauchsspitzen werden die bekannten Großverbraucher gebeten, auf verbrauchsarme Zeiten auszuweichen, damit werden neue Verbrauchsspitzen vermieden.
 - Münzenberg: Der Brunnen ist sehr ergiebig, in der Vergangenheit keine Probleme.
 - Ober-Hörgern: Beide Brunnen sind sehr ergiebig, in der Vergangenheit keine Probleme.
3. Gibt es ein Frühwarnsystem, um solche Situationen wie im niedersächsischen Lauenau frühzeitig zu erkennen und ggfs. gegensteuern zu können?
 - Ja. Es findet eine arbeitstägliche Überwachung statt. Bei einem plötzlichen Abfall unter einen festgelegten kritischen Grenzwert der Pegel der Brunnen oder der Füllungsstände der Hochbehälter wird eine Alarm-SMS auf das Handy des Bauhofleiters/Diensthandy und der Bereitschaftshandys gesendet und umgehend reagiert.

In Ergänzung zum vorliegenden Fragenkatalog bittet SPD- Fraktionsvorsitzender Markus Herrmann um eine kurze Information, wie die Lage in den vergangenen zwei Jahren war.

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer erläutert dazu, dass durch die regenreichen Jahre vor 2018 die Situation in 2018 unproblematisch war. Im vergangenen Jahr wurde der aktuell niedrige Pegelstand vergleichsweise 14 Tage früher erreicht und das, obwohl in diesem Jahr coronabedingt viel mehr Personen zu Hause waren.

NEU TOP 15 (alt TOP 19)

Die Anfragen der SPD- Fraktion über den Sachstand des Anbaus des Kindergartens Kinderbrücke werden von Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer wie folgt beantwortet:

1. Warum ist bisher noch keine Bautätigkeit festzustellen, wenn die Baugenehmigung bereits seit einem Jahr vorliegt?
 - Es war die Vorgabe der Stadtverordnetenversammlung beide Maßnahmen erst zu beginnen, wenn die entsprechenden Förderbescheide ergangen sind. Beim Ärztehaus erfolgte dies im November 2019, sodass die weiteren Schritte eingeleitet werden konnten. Für den Anbau an die Kinderbrücke warten wir seither und trotz wiederholter Nachfragen noch immer auf den Förderbescheid.
2. Wie sieht das weitere Vorgehen aus? Wann konkret sollen die Baumaßnahmen starten? und
3. Wie sieht der Bauzeitenplan aus? Bis wann ist mit der Fertigstellung des Anbaues zu rechnen?
 - Beide Fragen können zurzeit nicht beantwortet werden.

NEU TOP 16 (alt TOP 20)

Die Anfragen der SPD- Fraktion über den Sachstand des TÜV-Gutachtens für das Bürgerhaus Gambach werden von Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer wie folgt beantwortet:

1. Welche Schäden und/oder dringend anstehende Sanierungen des Bürgerhauses in Gambach sind dem Magistrat bisher bekannt?
 - Zurzeit ist ein Anstrich der Fenster erforderlich und generell Instandhaltungsmaßnahmen allgemeiner Art.
 - a) Welche Kostenschätzungen für die Behebung dieser Schäden/für die Sanierung liegen bisher vor?
 - keine
 - b) In welchem Umfang wurden seit der letzten Anfrage im Mai 2019 Aufträge zur Sanierung und Unterhaltung des Bürgerhauses vergeben? Bitte benennen Sie die Gewerke mit den jeweils zugehörigen Auftragssummen.
 - Einbau der Brandschutztüren, Summe 9477,-€ (Einbau voraussichtlich Anfang September)
2. Liegt das Gutachten des TÜV inzwischen vor?
 - a) Wenn ja, wann ist es bei der Stadt eingegangen?
 - Juni 2019
 - i. Welche Schlüsse lassen sich aus dem Gutachten ziehen?
 - keine, die Anlage ist technisch nach Beseitigung der Mängel einwandfrei
 - ii. An welchen Stellen des Bürgerhauses besteht aus Sicht des TÜVs Handlungsbedarf?
 - Es gab minimale Mängel, die alle durch den Bauhof bereits behoben werden konnten.
 - iii. Welche zusammenfassende Empfehlung gibt der TÜV der Stadt?
 - Die Anlage kann so weiter betrieben werden
 - Wie hoch werden die vorgeschlagenen Maßnahmen beziffert?
 - b) Wenn nein, woran liegt es, dass das Gutachten auch nach über einem Jahr noch nicht vorliegt?
 - -
 - c) Welche Kosten hat das Gutachten bisher verursacht und auf welche Summe beläuft sich der Gesamtauftrag?

- Erste Rechnung: 1487,50€ dann Rechnung für die Nachprüfung: 538,-€
Wann wurde das Gutachten beauftragt?
- Am 12.02.2019.
- d) Was war der konkrete Auftrag an den TÜV und was sollte mit dem Gutachten genau untersucht werden?
 - Die Lüftungsanlage wurde untersucht, hier insbesondere die Brandschutzklappen, da der Verdacht bestand, dass diese asbestbelastet sind.

Zusätzlich fragt SPD- Fraktionsvorsitzender Markus Herrmann, wie es zu den in der ersten Schätzung horrenden Zahlen für die Sanierung des Bürgerhauses in Gambach in Höhe von ca. vier Millionen Euro gekommen ist.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass sich die Summe auf die geplanten Renovierungsarbeiten in Bezug auf Brandschutz, Barrierefreiheit und Energetische Sanierung beziehe- die allerdings zum heutigen Tag nachträglich nicht ohne immensen baulichen und damit verbundenen Kosten-Aufwand zu beheben sind.

Abschließend bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Tschertner bei allen für die Geduld.

Münzenberg, 25.08.2020

Dorothee Weckmann
Schriftführerin

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Mitteilungen des Magistrats zur StaVo:

Haushaltsvollzugsbericht II. Quartal 2020

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass aufgrund des außergewöhnlich guten ersten Quartals die Corona bedingten Einbrüche im 2. Quartal kompensiert werden konnten, so dass wir noch im Lot liegen, allerdings bleibt abzuwarten, was im 3. Quartal passieren wird. Die Einkommensteuer ist im 2. Quartal im Vergleich zu 2019 knapp 18% und die Umsatzsteuer um knapp 11% eingebrochen.

Die **Maskenpflicht** wurde in der Stadtverwaltung wieder eingeführt, da aktuell ein Corona Fall in der Stadt aufgetreten ist

Im Rahmen der **Standfestigkeitsprüfung** der Grabsteine auf den städtischen Friedhöfen wurde nur ein Grabstein identifiziert, der nicht ausreichend standsicher war. Wie sich herausstellte, wurde er ohne Genehmigung des Friedhofsamtes erstellt und es handelte sich um ein ausländisches Fabrikat.

Ärztehaus

Arbeiten gehen voran und liegen aktuell im Zeitrahmen.

Renovierung Kindertagesstätten (Taubenhaus und Steinberg-KiTa)

Der Bodenbelag wurde in den geplanten Bereichen während der Ferien bereits ausgewechselt, die restlichen Sanierungsarbeiten folgen planmäßig im Oktober.

Erweiterungsbau FFW-Trais-Münzenberg

Die planmäßige Fertigstellung ist für Ende September 2020 angekündigt.

Sachstand Baugebiete

Eine erste Entwurfsplanung für das Baugebiet „Wingerte“ im Stadtteil Trais wurde in der letzten Sitzung des Magistrats vorgelegt und es wird eine weitere Planvariante von dem Planungsbüro erbeten.

Ausbau der Steinernen Brücke

Die Arbeiten durch die Fa. Hinterlang haben zwischenzeitlich begonnen. Bei den Sanierungsarbeiten wurden im Untergrund unter dem Brückenbogen alte Holzbohlen entdeckt, von denen 3 Pfähle geborgen wurden, bei denen nun eine Altersbestimmung durchgeführt wird. Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich hierbei um die Überreste einer mittelalterlichen Holzbrücke. Eine Bauverzögerung von zwei Tagen ist dadurch eingetreten.

Förderprogramm "Versorgungslandschaften" / Schwerpunkt Gewerbetreibende / Nordwestwetterau

Die jeweiligen kommunalen Vorstände der Stadt Butzbach, der Gemeinde Rockenberg und der Stadt Münzenberg haben beschlossen, sich an einem Interessenbekundungsverfahren für das Programm „Kommune innovativ – Versorgungslandschaften“ zu beteiligen.

Förderbescheid

Die Stadt Münzenberg hat eine Landeszuwendung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration in Höhe von 37.440,00 € als Zuschuss für einen Ausbildungsplatz im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung für den Ausbildungsjahrgang 20/21 im Landesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ erhalten

Erweiterungsbau FFW-Trais-Münzenberg

Planmäßige Fertigstellung des Erweiterungsbaus soll Ende September 2020 sein,

Städtische Homepage

Ab sofort ist im Bereich des Standesamts eine online Urkundenbeantragung über die städtische Homepage möglich.

IKZ Gemeinde Rockenberg / Münzenberg

Die Gemeinde Rockenberg hat in der Gemeindevertreterversammlung am 29.06.2020 der Machbarkeitsstudie zugestimmt.

Wiederaufnahme des Kegelbahnbetriebs

Die Kegelvereine wurden informiert, dass der Kegelbetrieb ab 1. August 2020 im Bürgerhaus in Gambach unter den entsprechenden Hygieneanforderungen wieder aufgenommen werden kann.

Verschiebung zur Abgabe der jährlichen Vereinstermine für den neuen Veranstaltungskalender 2020/2021

Der Abgabetermin zur Hereingabe der neuen Termine für den neuen Veranstaltungskalender wurde in den Herbst 2020 verschoben. Der gedruckte Kalender sollte dann spätestens Ende Dezember 2020 vorliegen und verteilt werden können. Somit verbleibt ausreichend Zeit, für die weitere Planung.

Termine

- Der OB Gambach plant am 04.09.2020, um 17.00 Uhr eine Ortsbegehung.
- Im Anschluss daran findet um 20.00 Uhr die Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Münzenberg statt.
- Die Verhandlung der Klage der Fa. NWind vor dem Verwaltungsgericht Gießen bezüglich der geplanten Windkraftanlagen findet am 15.09.2020 statt.
- Weiter ist für September noch die Ortsbegehung des OB Trais in Planung

Der Magistrat hat beschlossen bis zum Jahresende 2020 keine städtischen Veranstaltungen durchzuführen, was bedeutet, dass auch der traditionelle Martini-Markt der Corona-Pandemie zum Opfer fällt.